

Germany-Rheinstetten: Engineering services

OJ S 195/2023 10/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rheinstetten

Postal address: Rappenwörthstraße 49

Town: Rheinstetten

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76287

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung THOST Projektmanagement GmbH

E-mail: i.uschakow@thost.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.rheinstetten.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E26835386>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E26835386>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

SUR | Sanierung Ufgauhalle – Stadt Rheinstetten

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Tragwerksplanungsleistungen der Leistungsphase 2-6 nach Teil 4 Abschnitt 1, §§49 ff HOAI Tragwerksplanung + örtliche Bauüberwachung, Fassadenplanung für die Sanierung der Ufgauhalle, Stadt Rheinstetten

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Main site or place of performance: 76287 Rheinstetten

II.2.4. Description of the procurement

Die Ufgauhalle wurde im Jahr 1972 als 3-Feld-Halle gebaut und 2013 brandschutztechnisch saniert.

Die Halle wird für Veranstaltungen mit ca. 1800 Besuchern mindestens zweimal im Jahr genutzt. Außerdem dient die Halle dem Schulsport und in den Abendstunden dem Vereinssport. Bei der Primärkonstruktion handelt es sich um Stahlbetonstützen mit Stahlbetonfertigteilen, die teils einschalig, teils zweischalig ausgeführt sind. Die Fassade ist größtenteils ungedämmt. Die Fenster sind aus Aluminium und stammen fast alle aus dem Errichtungsjahr. Die Flachdächer wurden im Zuge der Sanierung nah Sturmschäden im Bereich der Halle mit zusätzlicher Wärmedämmung versehen.

An die Halle angeschlossen ist ein verpachtetes Restaurant mit eigener Küche, Keller, Warenaufzug und Kühlräumen. Zum Restaurant gehört auch eine Kegelbahn. Auf dem Flachdach befindet sich eine an den Restaurantpächter vermietete Privatwohnung.

Die Gebäudetechnik besteht aus einer nachträglich eingebauten Gas-Heizungsanlage und einer Lüftungsanlage aus dem Errichtungsjahr. 1972 wurde ebenfalls eine Wärmepumpe eingebaut, welche aber nicht mehr in Betrieb ist. Das Gebäude verfügt über eine 20 kV Trafostation. Es ist von einer Schadstoffbelastung (Asbest) auszugehen.

Die vom Gemeinderat beschlossene Komplettisanierung der Ufgauhalle beinhaltet die komplette Erneuerung der Gebäudetechnik (ohne Restaurant/Kegelbahn/Wohnung). Auch die Gebäudehülle mit Dächern, Wänden und Fensterflächen wird komplett auf den aktuellen Stand gebracht, auch die des Restaurants und der Kegelbahn. Ebenso findet eine Sanierung aller Innenräume statt (ohne Restaurant/Kegelbahn/Wohnung). Ein Abbruch der Wohnung im OG kann angedacht werden, sofern statisch möglich.

Im Zuge der bisherigen Planungen wurde festgestellt, dass sämtliche Trapezblech-Dächer nicht mehr den aktuellen Berechnungen entsprechen. Eine zusätzliche Last durch z.B. eine PV-Anlage ist aktuell ebenfalls nicht möglich. Daher wird das komplette Dachtragwerk (Stahl-Fachwerkträger) der Haupthalle ausgetauscht. Die Trapezbleche der Nebendächer werden ebenfalls erneuert. Der Umkleidebereich wird komplett entkernt, mit neuen Durchbrüchen in den tragenden Bauteilen. Ebenso werden in diesem Bereich die Grundleitungen teilweise erneuert, hier wird es Eingriffe in die STB-Bodenplatte geben. Das Stahltragwerk im Technikbereich muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. zusätzliche Stützen mit Fundamenten) verstärkt werden. Die Fassade mit der vorgehängten STB-Schale muss für die Aufnahme eines Wärmedämmsystems berechnet und ausgelegt werden. Die neuen Fenster und Türen müssen ebenfalls auf die neue Situation abgestimmt werden. Des Weiteren wird es

einige Eingriffe in den Windfang geben, hier ist der komplette Abbruch des STB-Daches samt Vordach angedacht. Diese soll durch eine leichte Konstruktion auf Höhe des benachbarten Daches ersetzt werden, damit eine ebene Dachfläche entsteht. Im Bereich des WC-Anbaus ist der Abbruch des gesamten Dachüberstands angedacht, es können aber auch Lösungen mit einem Teilabbruch erarbeitet werden. Weitere kleinere Eingriffe in die STB-Struktur sowie Änderungen an den Vordächern sind an unterschiedlichen Punkten notwendig.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 40

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet:

- ab 200.000 €: 05 Punkte;

- ab 400.000 €: 10 Punkte.

.

Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen:

Abgeschlossene Leistung der letzten 10 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2013) im Bereich der Tragwerksplanung nach §51 HOAI Teil 4 Abschnitt 1

Referenz 1: Öffentlicher Auftraggeber mit einer Investitionssumme KG 300 + 400 ab 5.000.000 € netto

Referenz 2: Leistung im Bereich Sanierung / Modernisierung

Darstellung der abgefragten Kriterien je Referenz auf 2 Seiten DIN A4: Das Projekt ist aussagekräftig zu beschreiben. Das Projektdatenblatt ist eine Eigenerklärung zum Nachweis der abgefragten Kriterien. Wird ein Kriterium im Projektdatenblatt nicht abgebildet, werden 0 Punkte vergeben.

.

Die Referenzen werden wie folgt bewertet:

Referenz 1: Öffentlicher Auftraggeber mit einer Investitionssumme KG 300 + 400 ab 5.000.000 € netto;

- Gebäudeparameter:

Versammlungsstätte gem VStättVO: +20 Punkte,

Bauausführung bei laufendem Betrieb: +20 Punkte,

Umgang mit schadstoffbelasteten Bauteilen (Schadstoffsanierung): +20Punkte,

Nachhaltiges Planen und Bauen: +20 Punkte,

Tragwerk in Stahlbetonbauweise: +20 Punkte,

Sanierung/Umbau/Modernisierung +20 Punkte (Summe max. 120 Punkte).

.

- Kosten Kostengruppe 300 + 400 (in € netto):

ab 6,5 Mio. €: 20 Punkte,

ab 8,0 Mio. €: 50 Punkte.

.

- Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI:

Leistungsphase 1: + 3 Punkte;

Leistungsphase 2: + 10 Punkte;

Leistungsphase 3: + 15 Punkte;

Leistungsphase 4: + 30 Punkte;

Leistungsphase 5: + 40 Punkte;

Leistungsphase 6: +2 Punkte (Summe max. 100 Punkte).

- Abschluss der Leistung:

ab 01.01.2018: 20 Punkte,

ab 01.01.2020 bis Datum Abgabe Teilnahmeantrag: 50 Punkte.

.

Referenz 2: Leistung im Bereich Sanierung / Modernisierung

- Auftraggeber:

Öffentlicher Auftraggeber: 20 Punkte.

- Gebäudeparameter:

Bauausführung bei laufendem Betrieb: +20 Punkte,

Umgang mit schadstoffbelasteten Bauteilen (Schadstoffsanierung): +20 Punkte,

Nachhaltiges Planen und Bauen: +20 Punkte,

Tragwerk in Stahlbetonbauweise: +20 Punkte,

Sanierung Betonfassade +20 Punkte (Summe max. 100 Punkte).

.

- Kosten Kostengruppe 300 + 400 (in € netto):

ab 5,0 Mio. €: 20 Punkte,

ab 7,0 Mio. €: 50 Punkte.

.

- Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI:

Leistungsphase 1: + 3 Punkte;

Leistungsphase 2: + 10 Punkte;

Leistungsphase 3: + 15 Punkte;

Leistungsphase 4: + 30 Punkte;

Leistungsphase 5: + 40 Punkte;

Leistungsphase 6: +2 Punkte (Summe max. 100 Punkte).

- Abschluss der Leistung:

ab 01.01.2018: 20 Punkte,

ab 01.01.2020 bis Datum Abgabe Teilnahmeantrag: 50 Punkte.

.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbergemeinschaft. Die Nachweise sind über den beigefügten Teilnahmeantrag (Formular 1) zu erbringen. Die drei bis fünf Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG) (Ausschlusskriterium).
- Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2) (Ausschlusskriterium);
- Verpflichtungserklärung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG (Formular 3) (Ausschlusskriterium);
- Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer (Ausschlusskriterium);
- Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ für mindestens eine Person im Unternehmen des Bewerbers (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden (Ausschlusskriterium).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Tragwerksplanung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä. (Ausschlusskriterium),
- Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet. Die genaue Bepunktung ist Ziff. II.2.9 zu entnehmen.
- Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue Bepunktung ist Ziff. II.2.9 zu entnehmen:
Öffentlicher Auftraggeber;
Gebäudeparameter;
Bauwerkskosten der KG 300 + 400;

Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI;
Abschluss Leistungsphase.

Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen:

Abgeschlossene Leistung der letzten 10 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2013) im Bereich der Tragwerksplanung nach §51 HOAI Teil 4 Abschnitt 1

Referenz 1: Öffentlicher Auftraggeber mit einer Investitionssumme KG 300 + 400 ab 5.000.000 € netto

Referenz 2: Leistung im Bereich Sanierung / Modernisierung

Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf zwei gesonderten DIN A4-Blättern im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese als Anhang dem Teilnahmeantrag bei.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbergemeinschaft. Die Nachweise sind über den beigefügten Teilnahmeantrag (Formular 1) zu erbringen. Die drei bis fünf Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation als Ingenieur (gem. §§ 44, 75 Abs. 2 VgV)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabeplattform unter www.subreport-elvis.de bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabeplattform informieren. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die Vergabeplattform zu stellen.

Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Teilnahmeantrag abgegebenen Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bewerbern /Bewerbergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2023